ÜBERSICHT DER INHALTLICHEN ÄNDERUNGEN DER DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN ZUR SERIE 2026/2027

Blau, fett und kursiv = neu eingefügt oder geändert
~~Rot und durchgestrichen~~ = gestrichen

1.7.2.1 B- und C-Mädchen
In einer Mannschaft dürfen bis zu max. 4 Spielerinnen zum Einsatz kommen, die eine Zweitspielberechtigung für diese Mannschaft besitzen.

1.7.2.2 D-Mädchen und jünger
Bei D-Mädchen und jüngeren Jahrgängen muss die Anzahl der eingesetzten Spielerinnen mit Erstspielrecht für den meldenden Verein die Anzahl der eingesetzten Spielerinnen mit Zweitspielrecht übersteigen.

2.1.4 ~~Trainer*innen und Funktionsträger*innen~~ *Personen* **im Innenraum**
In der Technischen Zone dürfen nur das technische und medizinische Personal sowie die Auswechselspieler*innen Platz nehmen (insgesamt höchstens 15 Personen, *in der Gamesright-Oberliga Hamburg der Herren höchstens 17 Personen*). Die Namen und Funktionen aller Personen, die sich in der Technischen Zone aufhalten, müssen auf dem Spielberichtsformular aufgeführt sein.

Nicht in der Technischen Zone dürfen Personen Platz nehmen, denen durch Entscheidung der Rechtsorgane des HFV die Ausbildungserlaubnis entzogen oder die Fähigkeit, Funktionen auszuüben, aberkannt worden ist oder durch rechtskräftige Entscheidungen der Rechtsorgane ~~in ihrer Funktion~~ gesperrt sind. ~~Entsprechendes gilt für gesperrte Personen~~

Werden Trainer*innen oder Funktionsträger*innen während des Spieles aus dem Innenraum verwiesen, so gilt dieser Innenraumverweis auch für den Zeitraum unmittelbar nach Spielende. Im Junioren- und Mädchenbereich gelten die Ergänzungen zu Punkt 9.2.4 DBest.

Sportliche Anweisungen von Trainer*innen und Co-Trainer*innen sind ausschließlich von der Seitenlinie innerhalb der Coaching-Zone geduldet. Beispielhaft nicht jedoch von der Torlinie, der gegenüberliegenden Seitenlinie oder aus dem Tribünenbereich. *Für Anweisungen an die eigene Mannschaft darf jeweils eine Person ihren Sitzplatz in der Coaching Zone verlassen.*
Im Herren- und Frauen-Ligabereich, in der Ober- und Landesliga der Junioren und in den Oberligen der Mädchen müssen die Coachingzonen durch Kreidung oder Hütchen gekennzeichnet werden.
(...)

2.2 Mannschaftsgröße / Anzahl Spieler*innen (Ergänzung zu SpO + JO)
Es wird gespielt bei
(...)

D-Junioren	*U13* ~~8er~~ *7er-* ~~oder~~ *bis* ~~7er~~ *5er*- Mannschaften *U12 6er- oder 5er-Mannschaften*
(...)	
D-Mädchen	*U13* ~~8er~~ *7er-* ~~oder~~ *bis* ~~7er~~ *5er*- Mannschaften *U12 6er- oder 5er-Mannschaften*

(...)

2.4.1.1 Richtlinien für die Absage auf vereinseigenen bzw. von den Behörden/ oder Gemeinden / oder anderen Vereinen übertragenen Platzanlagen (nicht Kunstrasen) für die Ligen der Herren und Frauen sowie für Leistungsmannschaften der Junioren und Mädchen.

(...)

Der neutrale Platzobmann oder die neutrale Platzobfrau ist durch persönliche Ansprache oder telefonisch zu kontaktieren.

Im Fall der Nichterreichbarkeit ist die Stellvertretung in gleicher Form zu kontaktieren.

Ist auch diese nicht zu erreichen oder gibt es keine Stellvertretung, ~~sind die Beisitzenden des jeweiligen spielleitenden Ausschusses durch persönliche Ansprache oder telefonisch zu kontaktieren.~~

*ist der*die Schiedsrichter*in des höchsten Pflichtspiels anzufordern und hat vor dem ersten Pflichtspiel des Kalendertages oder am Abend zuvor für alle Spiele zu entscheiden.*

Das höchste Pflichtspiel wird gemäß folgender Reihenfolge festgelegt:

1. *DFB-Spiele Erwachsene (Herren und Frauen)*
2. *DFB-Spiele Jugend (A-Junioren und B-Mädchen/Junioren)*
3. *NFV-Spiele Erwachsene (Herren und Frauen)*
4. *NFV-Spiele Jugend (A-Junioren und B-Mädchen/Junioren)*
5. *HFV-Spiele Erwachsene (Herren und Frauen, nicht der Ü-Bereich)*
6. *HFV-Spiele Jugend (A- bis D-Mädchen/Junioren)*
7. *HFV-Spiele Ü-Bereich/Walking Football*
8. *Spielklasse*
9. *Anzahl der Mannschaften in der Staffel*
10. *Gibt es dann noch mehrere Spiele entscheidet eine/r der angesetzten SR*innen*

*Sind auch diese nicht erreichbar, entscheidet der*die Schiedsrichter*in gemäß § 30 (4) SpO.*

2.7 Altersklassen Mädchen

Jede Spielerin ist nur in ihrer Altersklasse oder in der nächsthöheren Altersklasse spielberechtigt*, Ausnahmen regelt § 27 JO*.

~~In Staffeln der E-Mädchen mit Mannschaften des jungen Jahrganges dürfen keine Spielerinnen des alten Jahrgangs eingesetzt werden.~~

2.8 Altersklassen Junioren (Ergänzung zu § 21 JO)

Jeder Junior ist nur in seiner oder in der nächstälteren Altersklasse spielberechtigt.
In Staffeln mit Mannschaften des jungen Jahrganges dürfen nur Spieler*innen des jungen Jahrganges und jüngere eingesetzt werden*, Ausnahmen regelt § 27 JO*.
(...)

2.8.1 Rückversetzung (Ergänzung zu § 27 JO)

Spieler*innen können aufgrund einer Krankheit oder eines Handicaps in eine niedrigere Altersklasse oder einen niedrigeren Jahrgang versetzt werden. Es muss ein entsprechender Antrag eines Vereins gestellt und ein ärztliches Attest eingereicht werden, aus dem hervorgeht, dass der*die Spieler*in nicht in seiner oder ihrer Altersklasse mithalten kann. Bei den A- bis D-Mädchen/-Junioren erfolgt vor der Genehmigung eine Beobachtung durch den zuständigen spielleitenden Ausschuss. Eine Rückversetzung ~~in eine Leistungsmannschaft~~ *für die Bezirksliga bis zur Oberliga* wird nicht genehmigt.

2.9 Schiedsrichter*in - Nichtantreten (Ergänzung zu § 34 SpO)

Kein Spiel darf wegen Fehlens eines Schiedsrichters/einer Schiedsrichterin ausfallen.
Erscheint bis ~~15~~ *30* Minuten vor dem Spiel kein*e Schiedsrichter*in, muss sich der Platzverein um einen Schiedsrichter/eine Schiedsrichterin bemühen.
Der Gastverein kann sich ebenfalls bemühen.
(...)
Der/die ~~zu spät~~ *nach Spielbeginn* gekommene Schiedsrichter*in hat keinen Anspruch auf Spesen und Fahrgeld.

2.11 Eintrittspreise~~, Kassierung~~
Die Eintrittspreise für die Spiele sind in den Finanzleistungen des Hamburger Fußball-Verbandes geregelt.

Die spielleitenden Ausschüsse behalten sich vor, Eintrittspreise bei den ~~Lotto-~~ Pokalendspielen festzulegen.

3.1 Spielzeiten (Ergänzung zu SpO + JO)

Herren:	2 x 45 Minuten~~, Verlängerung, wenn notwendig 2x15 Min.~~
Herren Ü-Bereich:	2 x 35 Minuten~~, Verlängerung, wenn notwendig 2x10 Min.~~
Frauen	2 x 45 Minuten~~, Verlängerung, wenn notwendig 2x15 Min.~~
U19-Frauen	2 x 45 Minuten~~, Verlängerung, wenn notwendig 2x15 Min.~~
Frauen-Sonderklasse:	2 x 40 Minuten~~, Verlängerung, wenn notwendig 2x15 Min.~~
Frauen Ü 32	2 x 40 Minuten~~, Verlängerung, wenn notwendig 2x15 Min.~~
A-Junioren	2 x 45 Minuten~~, Verlängerung, wenn notwendig 2x15 Min.~~
B-Junioren / B-Mädchen	2 x 40 Minuten~~, Verlängerung, wenn notwendig 2x10 Min.~~
C-Junioren / C-Mädchen	2 x 35 Minuten~~, Verlängerung, wenn notwendig 2x5 Min.~~
D-Junioren	~~2 x 30 Min.~~ *4 x 15 Minuten oder 3 x 20 Minuten*, Verlängerung, wenn notwendig 2 x 5 Minuten. *Pokalspiele werden ohne Verlängerung gespielt*
D-Mädchen	*4 x 15 Minuten oder 3 x 20 Minuten*
E-Junioren / E-Mädchen	6 x 10 Minuten / 4 x 15 Minuten
F-Junioren / F-Mädchen	6 x 10 Minuten (5 vs. 5) / 5-7 x 7-8 Minuten (3 vs. 3)
G-Junioren / G-Mädchen	5-7 x 7-8 Minuten

3.4 Auf- und Abstiegsmodus Abstiegsregelung / Qualifikationsregelung (Ergänzung SpO und JO)
~~Der Aufstiegsmodus~~ *Die Abstiegsregelung / Qualifikationsregelung* in den einzelnen Spiel- und Altersklassen wird vom jeweiligen zuständigen spielleitenden Ausschuss festgelegt und im Mitteilungsorgan des Hamburger Fußball-Verbandes ~~zu Serienbeginn~~ *vor Beginn des Spieljahres* veröffentlicht.

- Kann ~~die Saison~~ *das Spieljahr* aufgrund von höherer Gewalt die Hin- und Rückrunde nicht zeitgerecht zu Ende gespielt werden, wird in einer einfachen Hinrunde mit anschließender Meister- und Abstiegs*- oder Qualifikations*runde der Auf- und Abstieg *oder die Qualifikation* ausgespielt.
- Kann die Meister- und/oder Abstiegs*- und/oder Qualifikations*runde einschließlich aller Nachholspiele nicht bis zum 30.06. zu Ende gespielt werden, wird der Tabellenstand nach Quotientenregelung gemäß 3.4.0 DBest für die Platzierung innerhalb der Meister-, Abstiegs-~~, bzw.~~ *Qualifikations- oder* Platzierungsrunde herangezogen.
  Voraussetzung hierfür ist, dass jede Mannschaft einer Meister-, Abstiegs-,

Qualifikations- ~~bzw.~~ oder Platzierungsrunde mindestens 50 % ihrer Spiele absolviert haben.
Sollte es zum 30.06. Staffeln der Meister- und Abstiegs- *oder Qualifikations*runde geben, wo nicht alle Mannschaften 50 % ihrer Spiele absolviert haben, entscheidet das Präsidium nach § 2a SpO.

- Kann ~~die Saison~~ *das Spieljahr* aufgrund von höherer Gewalt weder die Hin- und Rückrunde noch die einfache Hinrunde mit anschließender Meister-~~, und~~ Abstiegs- oder Qualifikationsrunde zu Ende gespielt werden, wird in einer einfachen Hinrunde der Auf- und Abstieg oder Qualifikation ausgespielt.

- Kann die Hinrunde einschließlich aller Nachholspiele nicht bis zum Zeitpunkt des letzten Spieltages der Hinrunde laut Rahmenterminkalender zu Ende gespielt werden, entscheidet das Präsidium nach § 2a SpO.

Für Staffeln mit einer einfachen Hinrunde oder Hin- und Rückrunde im Herbst und einer Neueinteilung zum Frühjahr gilt:
- Kann in ~~einer Saison~~ einem Spieljahr aufgrund von höherer Gewalt die einfache Hinrunde oder Hin- und Rückrunde im Herbst nicht zu Ende gespielt werden, erfolgt keine Neueinteilung im Winter für das Frühjahr und es wird in der einfachen Hinrunde oder Hin- und Rückrunde bis zum 30.06. der Auf- und Abstieg *oder die Qualifikation* ausgespielt.

(...)

3.4.0 Quotientenregelung
(...)
Sollte auch dieser Quotient bei mehreren Mannschaften gleich sein, entscheidet der Quotient aus der Anzahl der erzielten Tore geteilt durch die Anzahl der gespielten Spiele darüber, welche Mannschaft/en als Nächste in die nächsthöhere Spielklasse aufsteigt/aufsteigen *bzw. für die jeweilige Spielklasse qualifiziert/qualifizieren*.

Sollte auch durch diesen Quotienten kein Aufsteiger *oder Qualifikant* zu ermitteln sein, wird ein Aufstiegs- *oder Qualifikations*spiel (bei mehr als zwei Mannschaften eine Aufstiegs- *oder Qualifikations*runde) gespielt.

3.4.1 *Gamesright Oberliga Hamburg der Herren* ~~Herren Leistungsklassen~~

Absteiger *oder Qualifikanten* im Sinne dieser Bestimmungen sind stets sportliche Absteiger *oder Qualifikanten* und Absteiger *oder Qualifikanten* aus anderen Gründen.

Gamesright Oberliga Hamburg der Herren
Aufstieg
Maßgebend ist die Spielordnung des DFB und des NFV.
Aufstiegs- bzw. Relegationsrecht hat die bestplatzierte Mannschaft, die nicht auf einem ~~Regelabstiegsplatz~~ *der letzten drei Tabellenplätze* steht.
Der bestplatzierte vom NFV zugelassene Verein erhält das Relegations- bzw. Aufstiegsrecht.

3.4.2 **Gamesright Oberliga Hamburg der Herren,** *Landesliga und Bezirksliga der Herren* **- Teilnahme am Spielbetrieb** ~~der Saison~~ *des Spieljahres* **2026 / 2027**
Für die Teilnahme am Spielbetrieb ~~der Gamesright Oberliga Hamburg der Herren in der Saison 2026/2027~~ ist die Abgabe *der Spielklasse entsprechenden* unterschriebenen Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der Rahmenrichtlinien ~~für die Gamesright Oberliga Hamburg der Herren der Saison 2026/2027~~ bis zum Meldeschluss verpflichtend.

Vereine, die die Verpflichtungserklärung nicht unterschreiben und / oder nicht zeitgerecht bis zum Meldeschluss ~~der Saison 2026/2027~~ abgegeben haben, können nicht am Spielbetrieb der Gamesright Oberliga Hamburg***, Landesliga und Bezirksliga*** ~~der Saison 2026/2027~~ teilnehmen und nehmen am Spielbetrieb der ~~Landesliga~~ ***Kreisliga*** teil.

Sollten Vereine die vorgenannte Verpflichtungserklärung nicht unterschrieben haben und dadurch weitere Plätze in der Gamesright Oberliga Hamburg ~~der Herren~~***, Landesliga und Bezirksliga*** freiwerden, haben nachrückende Vereine eine Frist bis zum ~~10~~***15***.06.2026, die unterschriebene Verpflichtungserklärung zur Einhaltung der ***Spielklasse entsprechenden*** Rahmenrichtlinien ~~für die Gamesright Oberliga Hamburg~~ einzureichen, um am Spielbetrieb ~~der Gamesright Oberliga Hamburg~~ teilzunehmen.

3.5 Festspielregelung – Herrenbereich (Ergänzung § 17 SpO)
(...)
Ein Wechsel ~~von Spieler*innen~~ ***eines / einer Spielers / Spielerin*** von einer höheren in eine niedrigere Ligamannschaft ist in den letzten 4 Meisterschaftsspielen (nicht Regelspieltage, sondern inkl. Nachholspiele) nicht mehr ~~möglich~~ ***zulässig***, wenn ~~Spieler*innen~~ ***ein / eine Spieler / Spielerin*** seit dem 01.01. in mehr als 4 Meisterschaftsspielen in höheren Mannschaften einer Altersklasse eingesetzt wurde.
Die 1. Herrenmannschaft ist höher als die 2. Herrenmannschaft, die 2. Herrenmannschaft höher als die 3. Herrenmannschaft usw., unabhängig davon, ob die Mannschaften in der gleichen Spielklasse spielen
(...)
Ein Wechsel ~~von Spieler*innen~~ ***eines / einer Spielers / Spielerin*** einer Ligamannschaft in eine Mannschaft des Ü-Bereichs ist für Ligaspieler*innen, die nach dem 01.01. in mehr als 4 Meisterschaftsspielen in Ligamannschaften eingesetzt wurde, in den letzten 4 Meisterschaftsspielen (nicht Regelspieltage, sondern inkl. Nachholspiele) des Ü-Bereichs nicht mehr ~~möglich~~ ***zulässig***.
(...)

3.12 Hamburger Meisterschaften (Ergänzung SpO + JO)
(...)
<u>Herren Ü 60</u>
Die ~~beiden~~ Tabellenersten der Herren Ü 60 Oberligen (7er) ***Staffeln*** spielen ~~in einem Entscheidungsspiel~~ um die Hamburger Herren-Ü 60-Meisterschaft.
(...)

<u>D-Junioren</u>
~~Die erstplatzierte Mannschaft der D / OL U13 ist Hamburger U13 Meister.~~

Der Hamburger Meister wird unter den Mannschaften der höchsten Spielklasse ~~der D-Junioren (U12)~~ in der Hauptrunde ermittelt.
Die Hamburger Meisterschaft kann in Turnierform ausgespielt werden.
Die Modalitäten werden jeweils zur Hauptrunde mit der Staffeleinteilung auf der Homepage bekannt gegeben.
(...)

3.16.1 Staffeleinteilung im Juniorenbereich
(...)
<u>Vorrunde (Herbst)</u>
Die Staffeleinteilung zur Vorrunde erfolgt aufgrund der Angaben der Vereine im Meldebogen und berücksichtigt dabei folgende Gesichtspunkte:
- alter Jahrgang + junger Jahrgang,
- regional,
- ~~leistungsstark (L), normal (N) oder schwach (S)~~ ***nach Spielstärke***.

(...)

3.16.1 Staffeleinteilung im Mädchenbereich
(...)
Vorrunde (Herbst)
Die Staffeleinteilung zur Vorrunde erfolgt aufgrund der Angaben der Vereine im Meldebogen nach den folgenden Gesichtspunkten:
- Altersklasse
- regional (soweit möglich),
- Einteilungswunsch: ~~leistungsstark (L), normal (N) oder schwach (S)~~ *nach Spielstärke*

3.17 Spielbetrieb Kleinfeldmannschaften Herren*- und Frauen-* ~~Ü50, Ü55, Ü60~~ ***Ü-Bereich*, *Frauen Sonderklasse, U19 und A-Junioren bzw. B-Mädchen*** **bis C-Junioren/Mädchen (Ergänzung SpO + JO)**

3.18 Herren ~~Ü40~~ ***Ü-Bereich (7er-Feld)*** **und Frauen Ü 32 (7er-Feld)** ~~/ D-Mädchen / alte D-Junioren (U13)~~

(...)

~~**3.19 alte D-Junioren (U13) / D-Mädchen (8er-Feld)**~~

~~Modus:~~	~~Meisterschaftsspielbetrieb~~
~~Anzahl Spieler*innen:~~	~~1 Torhüter*in, 7 Feldspieler*innen und max. 4 Einwechselspieler*innen~~
	~~In der Kreisklasse können die Vereine auch 7er-Mannschaften (1 Torhüter*in, 6 Feldspieler*innen und max. 4 Einwechselspieler*innen) melden. Wenn dann in einer Spielpaarung beide Mannschaften oder nur eine Mannschaft als 7er gemeldet hat, wird als 7er-Mannschaft gespielt.~~
~~Spielfeld:~~	~~½ Großfeld quer (gilt auch für 7er-Mannschaften)~~
~~Ballgröße:~~	~~Größe 5/340 – 390 g~~
~~Spielzeit:~~	~~2 x 30 Minuten~~
~~Tore:~~	~~5m x 2m~~
~~Strafraum:~~	~~12m x 24m + Torbreite~~
~~Strafstoßpunkt:~~	~~9m~~
~~Abseits:~~	~~Es wird ohne Abseits gespielt.~~
~~Abstand bei Freistößen:~~	~~9,15m~~
~~Einwurf:~~	~~Der Ball wird eingeworfen. Es ist ein Abstand des gegnerischen Teams von zwei Metern einzuhalten.~~
~~Rückpass zum*zur Torhüter*in:~~	~~Die Rückpassregelung gilt.~~
~~Abstoß:~~	~~Der Abstoß muss von einem beliebigen Punkt des Spielfeldes 5 m vom Tor entfernt ausgeführt werden und darf nach Zuspiel durch eine/n Feldspieler*in nicht von den Torhüter*innen mit der Hand aufgenommen werden. Der Ball muss vor der Überquerung der Mittellinie durch eine*n Feldspieler*in berührt werden. Sollte der Ball ohne Berührung eines/einer Feldspielers*in die Mittellinie überqueren, erfolgt auf der Mittellinie an dem Punkt der Überquerung ein indirekter Freistoß für die gegnerische Mannschaft.~~

3.20.4.1 ~~junge~~ D-*Mädchen* / -Junioren (U12)

Anzahl der Spieler*innen:	***U13-Mädchen/-Junioren:*** ***max. 20 Spieler*innen / 2 Mannschaften mit je 1 Torhüter*in und 6 Feldspieler*innen und bis zu drei Einwechselspieler*innen.*** ***mindestens 10 Spieler*innen / 2 x 1 Torhüter*in + 4 Feldspieler*innen.*** ***U12-Mädchen/-Junioren:*** max. 16 ***Spieler*innen*** / 2 x 1 ***Torhüter*in*** + 5 ***Feldspieler*innen*** mit ~~max.~~ zwei Einwechselspieler*innen Mindestens ~~8~~ ***10 Spieler*innen*** / 2 x 1 ***Torhüter*in*** + ~~3~~ ***4 Feldspieler*innen***. ***Wird die Mindestanzahl unterschritten, so ist dies ein Nichtantritt der Mannschaft.***
(...)	
Abstoß/Abschlag:	~~Bei Abstoß oder Abschlag darf der Ball nicht direkt über die Mittellinie gespielt werden.~~ ***Bei Abstoß sowie Abschlag und Abwurf durch den Torwart darf der Ball nicht direkt über die Mittellinie gespielt werden. Überquert der Ball ohne Berühung mindestens eines weiteren Spielers und / oder den Boden der eignen Spielfeldhälfte die Mittellinie, wird das Spiel mit indirektem Freistoß für die gegnerische Mannschaft dort fortgesetzt, wo der Ball die Mittellinie überquert hat.***
Strafraum:	Der Strafraum besitzt die Maße 15m x 10m. ~~Aus dem Strafraum heraus darf nicht über die Mittellinie geschossen werden~~
Freistöße:	Freistöße werden ***gem. den Fußballregeln*** direkt ~~und~~ ***oder indirekt*** ausgeführt. Der Abstand der gegnerischen Spieler*innen beträgt mindestens 5 Meter.
(...)	
Einkicken/Eindribbeln:	Verlässt der Ball über die Seitenauslinie das Spielfeld, darf das ballbesitzende Team eindribbeln oder einkicken (zwingend flach (nicht über Kniehöhe), keine direkte Torerzielung möglich von dem/der eindribbelnden oder einkickenden Spieler*in). Der Ball muss ruhen. ***Wird der Ball zu hoch eingekickt, wird der Einkick an derselben Stelle vom gegnerischen Team ausgeführt.***
(...)	
Spielfeldgröße:	***U13-Mädchen/-Junioren:*** ***Pro Spielfeld wird auf einem eingerückten Halbfeld gespielt. Es wird auf Kleinfeld-Tore (5mx2m) gespielt.*** ***U12-Mädchen/-Junioren:*** Spielfeldgröße: Pro Spielfeld wird auf einem Viertel-Feld gespielt. Es wird auf Kleinfeld-Tore (5mx2m) gespielt. ~~Linien~~ ***Spielfeldbegrenzungen*** sind zu markieren.
(...)	

~~3.20.4.2 alte D-Junioren (U13)/D-Mädchen (nur Herbstrunde)~~

~~Für das Spieljahr 25/26 ist die Teilnahme an dem Wettbewerb freiwillig.~~

~~Anzahl der Spieler*innen: max. 20 - 2 x 1 + 6 mit max. drei Einwechselspieler*innen~~
~~Mindestens 10 - 2 x 1 + 4~~

~~Auf zwei Spielfeldern wird parallel die gleiche Paarung ausgetragen. Zwischen den beiden Spielfeldern darf es im Vergleich nicht mehr als ein/e Spieler*in weniger bzw. mehr sein.~~

~~Sollte eine Mannschaft nicht ausreichend Spieler*innen für das vorgesehene Spielformat zur Verfügung haben, darf die Alternative ausschließlich ein kleineres Zahlenverhältnis sein. In diesem Fall ist der entsprechende Verein dazu angehalten, den anderen Verein bis Mitte der Woche zu informieren.~~

~~Sollte eine Mannschaft keine Einwechselspier*innen haben und in Unterzahl geraten, wird empfohlen (außer bei einem Feldverweis auf Dauer), dass die Mannschaft in Überzahl eine/n Spieler*in vom Feld nimmt.~~

~~Festspielregelung: Wenn die beiden Teams einer Mannschaft am Spieltag festgelegt sind, können die Spieler*innen nicht mehr untereinander getauscht werden. Sind auf beiden Spielfeldern eine unterschiedliche Anzahl an Spieler*innen, wird ein/e Spieler*in zur/zum Einwechselspieler*in.~~

~~Aus § 29 JO zur Festspielregelung ist nur der Absatz 1 gültig. Spieler*innen sind an einem Kalendertag nur für eine Mannschaft spielberechtigt.~~

~~Abstoß/Abschlag: Bei Abstoß oder Abschlag darf der Ball nicht direkt über die Mittellinie gespielt werden.~~

~~Strafraum: Der Strafraum besitzt die Maße 20m x 10m. Aus dem Strafraum heraus darf nicht über die Mittellinie geschossen werden.~~

~~Torhüter*innenspiel: Die Rückpassregel ist aktiv.~~

~~Freistöße: Freistöße werden direkt ausgeführt. Der Abstand der gegnerischen Spieler*innen beträgt mindestens 5 Meter.~~

~~Eckball: Wird gemäß der Fußballregel durchgeführt.~~

~~Einkicken/Eindribbeln: Verlässt der Ball über die Seitenauslinie das Spielfeld, darf das ballbesitzende Team eindribbeln oder einkicken (zwingend flach (nicht über Kniehöhe), keine direkte Torerzielung möglich von dem/der~~

eindribbelnden oder einkickenden Spieler*in). Der Ball muss ruhen.

Strafstoß: Auf 5m-Tore wird aus 9 Metern geschossen.

Einwechselspieler*innen: Es kann jederzeit „fliegend“ gewechselt werden. Das Einwechseln ist nur über die Wechselzone möglich.

Spielwertung: Für ein gewonnenes Spiel erhält der Sieger ein „Tor“, bei einem Unentschieden erhalten beide Teams ein „Tor“.

Die Mannschaft, die nicht antritt, verliert den Spieltag mit 0:4.

Abseits: Es wird ohne Abseits gespielt.

Spielfeldgröße: Pro Spielfeld wird auf einem eingerückten Halbfeld gespielt. Es wird auf Kleinfeld-Tore (5mx2m) gespielt.

Spielzeit: Ein Spiel dauert 1 x 20 Minuten. Im Anschluss wechselt die zweitgenannte Mannschaft das Feld und es wird erneut 1 x 20 Minuten gespielt. Danach wird nochmal die erste Begegnung gespielt und dann die zweite Begegnung. Gesamtspielzeit 4 x 20 Minuten.

Sportlergruß: Nach jedem Spiel gehen die Mannschaften mit einem Handshake auseinander.

Spielklassen: Die Vereine ordnen die Mannschaften bei der Meldung selbst in die Spielklasse ein, für dessen Spielstärke sie in Frage kommen.

Spielklasse 1 = Oberliga
Spielklasse 2 = Landesliga
Spielklasse 3 = Bezirksliga
Spielklasse 4 = Kreisliga
Spielklasse 5 = Kreisklasse

Die Staffelmeister*innen der Herbstrunde müssen zur Frühjahrsrunde mindestens eine Spielklasse höher spielen.

Schiedsrichter*innen: Auf beiden Spielfeldern wird mit Schiedsrichter*innen gespielt.

Pokalwettbewerb: Ab dem Spieljahr 26/27 wird der Pokalwettbewerb im Twin-Modus gespielt

3.20.4.2 ~~alte D-Junioren (U13) / D-Mädchen (nur Frühjahrsrunde) und~~ **junge C-Junioren (U14) und C-Mädchen**
Für das Spieljahr ~~25~~ *26* / ~~26~~ *27* ist die Teilnahme an dem Wettbewerb freiwillig.

Anzahl der Spieler*innen:	max. 22 *Spieler*innen* / 2 x 1 *Torhüter*in* + 7 *Feldspieler*innen* mit max. drei Einwechselspieler*innen. Mindestens 12 *Spieler*innen* / 2 x 1 *Torhüter*in* + 5 *Feldspieler*innen*.
(...)	
Abstoß/Abschlag:	~~Bei Abstoß oder Abschlag darf der Ball nicht direkt über die Mittellinie gespielt werden.~~ *Bei Abstoß sowie Abschlag und Abwurf durch den Torwart darf der Ball nicht direkt über die Mittellinie gespielt werden. Überquert der Ball ohne Berührung mindestens eines weiteren Spielers und / oder den Boden der eignen Spielfeldhälfte die Mittellinie, wird das Spiel mit indirektem Freistoß für die gegnerische Mannschaft dort fortgesetzt, wo der Ball die Mittellinie überquert hat.*
Strafraum:	Der Strafraum besitzt die Maße 25m x 10m. ~~Aus dem Strafraum heraus darf nicht über die Mittellinie geschossen werden~~
Einkicken/Eindribbeln:	Verlässt der Ball über die Seitenauslinie das Spielfeld, darf das ballbesitzende Team eindribbeln oder einkicken (zwingend flach (nicht über Kniehöhe), keine direkte Torerzielung möglich von dem/der eindribbelnden oder einkickenden Spieler*in). Der Ball muss ruhen. *Wird der Ball zu hoch eingekickt, wird der Einkick an derselben Stelle vom gegnerischen Team ausgeführt.*

3.20.3 Single-Modus D-Mädchen/-Junioren (U12)

Für Mannschaften, deren Kadergröße bei den D-Mädchen/-Junioren nicht dafür reicht am TWIN-Modus teilzunehmen können sich für den SINGLE-Modus anmelden.

Im SINGLE-Modus kommen vier Mannschaften zusammen und jeder spielt gegen jeden. Eine Aufteilung der Mannschaft in zwei Teams erfolgt nicht.

*Anzahl der Spieler*innen:*	*U13-Mädchen/-Junioren:* *max. 10 Spieler*innen / 1 x 1 Torhüter*in + 6 Feldspieler*innen mit max. dreiEinwechselspieler*innen.* *Mindestens 5 Spieler*innen - 1 x 1 Torhüter*in + 4 Feldspieler*innen.* *U12-Mädchen/-Junioren:* *max. 8 Spieler*innen / 1 x 1 Torhüter*in+ 5 Feldspieler*innen mit max. zwei Einwechselspieler*innen.* *Mindestens 5 Feldspieler*innen - 1 x 1 Torhüter*in + 4 Feldspieler*innen.* *Wird die Mindestanzahl unterschritten, so ist dies ein Nichtantritt dieser Mannschaft.*

	Auf zwei Spielfeldern wird parallel jeder gegen jeden gespielt (Jede Mannschaft hat drei Spiele). *Sollte eine Mannschaft nicht ausreichend Spieler*innen für das vorgesehene Spielformat zur Verfügung haben, darf die Alternative ausschließlich ein kleineres Zahlenverhältnis sein. In diesem Fall ist der entsprechende Verein dazu angehalten, den veranstaltenden Verein bis Mitte der Woche zu informieren.* *Sollte eine Mannschaft keine Einwechselspier*innen haben und in Unterzahl geraten, wird empfohlen (außer bei einem Feldverweis auf Dauer), dass die Mannschaft in Überzahl eine/n Spieler*in vom Feld nimmt.*
Festspielregelung:	*Aus § 29 JO zur Festspielregelung ist nur der Absatz 1 gültig. Spieler*innen sind an einem Kalendertag nur für eine Mannschaft spielberechtigt.*
Abstoß/Abschlag:	*Bei Abstoß sowie Abschlag und Abwurf durch den Torwart darf der Ball nicht direkt über die Mittellinie gespielt werden. Überquert der Ball ohne Berührung mindestens eines weiteren Spielers und / oder den Boden der eignen Spielfeldhälfte die Mittellinie, wird das Spiel mit indirektem Freistoß für die gegnerische Mannschaft dort fortgesetzt, wo der Ball die Mittellinie überquert hat.*
Strafraum:	*Der Strafraum besitzt die Maße 15m x 10m.*
Freistöße:	*Freistöße werden gem. den Fußballregeln direkt oder indirekt ausgeführt. Der Abstand der gegnerischen Spieler*innen beträgt mindestens 5 Meter.*
Eckstoß:	*Wird gemäß der Fußballregel durchgeführt.*
Einkicken/Eindribbeln:	*Verlässt der Ball über die Seitenauslinie das Spielfeld, darf das ballbesitzende Team eindribbeln oder einkicken (zwingend flach (nicht über Kniehöhe), keine direkte Torerzielung möglich von dem/der eindribbelnden oder einkickenden Spieler*in). Der Ball muss ruhen. Wird der Ball zu hoch eingekickt, wird der Einkick an derselben Stelle vom gegnerischen Team ausgeführt.*
Strafstoß:	*Auf 5m-Tore wird aus 9 Metern geschossen.*
*Einwechselspieler*innen:*	*Es kann jederzeit „fliegend“ gewechselt werden. Das Einwechseln ist nur über die Wechselzone möglich.*
Spielwertung:	*Für ein gewonnenes Spiel erhält der Sieger 2:0 Tore und bei einem Unentschieden erhalten beide Teams ein 1:1.* *Die Mannschaft, die nicht antritt, verliert den Spieltag mit 0:3 in allen Spielen.*

Abseits:	*Es wird ohne Abseits gespielt.*
Spielfeldgröße:	*U13-Mädchen/-Junioren:* *Pro Spielfeld wird auf einem eingerückten Halbfeld gespielt.* *Es wird auf Kleinfeld-Tore (5mx2m) gespielt.* *U12-Mädchen/-Junioren:* *Pro Spielfeld wird auf einem Viertel-Feld gespielt. Es wird auf Kleinfeld-Tore (5mx2m) gespielt.* *Spielfeldbegrenzungen sind zu markieren.*
Spielzeit:	*Ein Spiel dauert 1 x 20 Minuten. Im Anschluss wechseln die Mannschaften das Feld und es wird erneut 1 x 20 Minuten gespielt. Danach wird dann die dritte Begegnung gespielt. Gesamtspielzeit 3 x 20 Minuten.*
Sportlergruß:	*Nach jedem Spiel gehen die Mannschaften mit einem Handshake auseinander.*
Spielklassen:	*Die Vereine melden die Mannschaften in der Kreisklasse und melden die Spielstärke in Gold, Silber und Bronze.*
*Schiedsrichter*innen:*	*Auf beiden Spielfeldern wird mit Schiedsrichter*innen gespielt.*
Pokalwettbewerb:	*Der Pokalwettbewerb wird im Twin-Modus gespielt.*

3.24 Absetzungen / Verlegungen wegen Krankheit (Ergänzung zu § 19 SpO + § 31 JO)
Sind im Leistungsbereich für Meisterschafts- und Pokalspiele mindestens 7 Spieler*innen bzw. bei Meisterschaftsspielen im Nichtleistungsbereich oder Pokalspielen wo mindestens eine der beiden Mannschaften aus dem Nichtleistungsbereich ist, mindestens 5 Spieler*innen (bei 9er, 8er, 7er und 6er-Mannschaften mindestens 4 Spieler*innen) einer Mannschaft, die in allen drei Meisterschaftsspielen vor dem abzusetzenden Spiel auf den Spielberichten standen, am Spieltag krank, kann auf den schriftlichen Antrag des Vereins eine Spielabsetzung erfolgen. *Tritt eine Mannschaft nach den vorhergehenden Regelungen nicht an, so ist der Nichtantritt unverzüglich im DFBnet zu erfassen.*

LB = Leistungsbereich
N-LB = Nicht-Leistungsbereich

11er-LB	7 Nachweise	auf allen Spielberichten der letzten 3 Meisterschaftsspiele
11er-N-LB	5 Nachweise	auf allen Spielberichten der letzten 3 Meisterschaftsspiele
11er-Pokal-LB	7 Nachweise	auf allen Spielberichten der letzten 3 Meisterschaftsspiele
11er-Pokal-N-LB	5 Nachweise	auf allen Spielberichten der letzten 3 Meisterschaftsspiele
~~8er-LB~~	~~4 Nachweise~~	~~auf allen Spielberichten der letzten 3 Meisterschaftsspiele~~
~~8er-N-LB~~	~~4 Nachweise~~	~~auf allen Spielberichten der letzten 3 Meisterschaftsspiele~~
~~8er-Pokal-LB~~	~~4 Nachweise~~	~~auf allen Spielberichten der letzten 3 Meisterschaftsspiele~~

~~8er-Pokal-N-LB 4 Nachweise auf allen Spielberichten der letzten 3 Meisterschaftsspiele~~

7er-N-LB	4 Nachweise	auf allen Spielberichten der letzten 3 Meisterschaftsspiele
7er-Pokal-N-LB	4 Nachweise	auf allen Spielberichten der letzten 3 Meisterschaftsspiele
Twin	*5 Nachweise*	*auf allen Spielberichten der letzten 3 Meisterschaftsspiele*
Single	*4 Nachweise*	*auf allen Spielberichten der letzten 3 Meisterschaftsspiele*

(...)

Bei Pokalendspielen kann ein Spiel aufgrund von Krankheit nicht abgesetzt oder verlegt werden.

3.28.1.1 Rückennummern Spielbericht-Online

(...)

Die Rückennummer darf nicht eine Null sein und darf auch nicht dreistellig oder höher sein.

~~Spielt eine Mannschaft mit Nummern auf dem Trikot und Hose, so müssen diese mit den Eintragungen im Spielbericht übereinstimmen. Die Nummern auf Trikot und Hose dürfen nicht unterschiedlich sein.~~

3.28.1.4 Eintragungen von persönlichen Strafen in den Spielbericht

In Spielklassen, in denen nach 5 Gelben Karten gesperrt wird, sollen die verantwortlichen Trainer*innen oder Funktionsträger*innen unverzüglich nach Spielende auf den*die Schiedsrichter*in in der Kabine zugehen, um die Eintragungen der persönlichen Strafen in dem Spielbericht abzugleichen.

~~Erst danach ist der Spielbericht Online durch den*die Schiedsrichter*in abzuschließen.~~

~~Die Eintragungen in dem Spielbericht sind nicht anfechtbar.~~

3.30 Spielgemeinschaften (Ergänzung zu § 13 (1) SpO und § 23 JO)

(...)

Sollte eine Spielgemeinschaft in der Herren-Kreisklasse Staffel-Meister werden, geht das Aufstiegsrecht ***bzw. Qualifikationsrecht*** auf die nächstplatzierte Mannschaft gemäß der Quotientenregelung über.

4.7 Pokalwettbewerbe

Der Hamburger Fußball-Verband organisiert die alljährliche Austragung der folgenden Pokalwettbewerbe:

- LOTTO-Pokal (1. Ligamannschaft)
- Holsten-Pokal (2. Ligamannschaft)
- HFV-Pokal (~~alle~~ Ligamannschaften ab 3. Herren)
- Ü 32-Pokal
- Ü 40-Pokal
- Ü 50-Pokal
- Ü 60-Pokal

4.7.2.1 Spielsystem

(...)

3. Freistellungsanträge zu den veröffentlichten Terminen aller Pokalwettbewerbe werden prinzipiell nicht genehmigt. Anträgen auf Verlegung von Pokalspielen aller Wettbewerbe wird nur dann stattgegeben, wenn in Abstimmung mit der jeweiligen gegnerischen Mannschaft ein Ersatztermin~~, welcher vor dem eigentlichen Pokalspieltermin liegen muss~~ ***(entsprechend 3.27 DBest)*** aufgegeben wird. ~~Derartige Spielverlegungsanträge müssen dem Spielausschuss mindestens 14 Tage vor dem ursprünglichen Pokaltermin über das DFBnet zur Genehmigung vorgelegt werden.~~

(...)

4.8.1 Pokalauslosung

Die Spielpaarungen im LOTTO-Pokal der Frauen werden öffentlich vom Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball ausgelost.
Der Zeitpunkt des Eintrittes der Frauen-Mannschaften aus der Regionalliga, Oberliga Hamburg und Landesliga wird vom AFM festgelegt.

Im LOTTO-Pokalwettbewerb der Frauen erhält die klassenniedrigere Mannschaft immer Heimrecht. Die Heimrechtregelung gilt nicht für Endspiele.

~~Die Mädchen Pokalspiele werden öffentlich über das DFBnet per Zufallsgenerator ausgelost.~~
Sollte es bei der Auslosung der Frauen bis zum Achtelfinale zu einer Begegnung zweier Mannschaften aus einem Verein kommen, wird ein weiteres Los gezogen, bis die Mannschaft nicht aus dem Verein der erstgezogenen Mannschaft der Paarung ist. Danach gehen die Lose des Vereins wieder in den Lostopf. ***Passiert das bei der zuletzt gezogenen Mannschaft, wird die Gastmannschaft der vorherigen Begegnung getauscht, bei der dieses möglich ist.“***

Die Mädchen-Pokalspiele werden öffentlich über das DFBnet per Zufallsgenerator ausgelost.

Sollte es bei der Auslosung der Mädchen bis zum Achtelfinale zu einer Begegnung zweier Mannschaften aus einem Verein kommen, wird die Gastmannschaft der danach folgenden ausgelosten Begegnung mit der Gastmannschaft des Vereinsduells ausgetauscht. Passiert das bei der zuletzt gezogenen Mannschaft, wird die Gastmannschaft der vorherigen Begegnung getauscht.

~~Die Endspiele werden nach Möglichkeit auf neutralen Plätzen angesetzt oder das Heimrecht wird ausgelost.~~

~~Der Zeitpunkt des Eintrittes der Frauen-Mannschaften aus der Regionalliga, Oberliga Hamburg und Landesliga wird vom AFM festgelegt.~~

Der Zeitpunkt des Eintrittes der Mannschaften aus den höheren Spielklassen über der Kreisklasse ***und von Mannschaften, die am Spielbetrieb der Junioren teilnehmen***, ~~in die Pokalwettbewerbe~~ wird vom AFM festgelegt.

Die Endspiele werden nach Möglichkeit auf neutralen Plätzen angesetzt oder das Heimrecht wird ausgelost.

4.8.5 Spielmodus Mädchen-Pokal

Eine Mannschaft kann am Pokalwettbewerb einer Altersklasse nur teilnehmen, wenn diese Mannschaft auch in dieser Altersklasse am Meisterschaftsspielbetrieb der Mädchen teilnimmt.
Mannschaften der D-, C und B-Mädchen, die ausschließlich am Juniorenspielbetrieb im HFV teilnehmen und nicht für den regulären Mädchen-Spielbetrieb gemeldet sind, können auf begründeten Antrag zur Teilnahme am Mädchen-Pokal zugelassen werden. Dieser Antrag muss mit der Frist zum Meldeschluss eingegangen sein. Über die Zulassung entscheidet der Ausschuss für Frauen- und Mädchenfußball.
~~Eine Mannschaft kann am Pokalwettbewerb einer Altersklasse nur teilnehmen, wenn diese Mannschaft auch in dieser Altersklasse am Meisterschaftsbetrieb der Mädchen teilnimmt. Ausgenommen sind die Mädchen-Mannschaften, die im Juniorenbereich gemeldet sein.~~
(...)

4.8.6 DFB-Pokal Frauen und B-Mädchen
Der Hamburger LOTTO-Pokalsieger der Frauen nimmt am DFB-Pokal der Frauen teil.

Der Hamburger LOTTO-Pokalsieger der B-Mädchen nimmt am DFB-Pokal der B-Mädchen teil. Die *erste Mannschaft der* B-Mädchen der Vereine, die in der 1. und 2. Bundesliga der Frauen spielen, stehen als Teilnehmer fest. Sollte der LOTTO-Pokalsieger der B-Mädchen durch diese Regelung bereits qualifiziert sein, wird der andere Finalist für den DFB-Pokal der B-Mädchen gemeldet.

4.8.7 ~~NFV B-Mädchen Vereinspokal~~ *Norddeutscher B-Juniorinnen Pokal*
Am Norddeutschen B-Juniorinnen Pokal nehmen die Finalisten des LOTTO-Pokals der B-
Mädchen teil. Die Teilnehmer müssen die Vorgaben des NFV erfüllen.
Die Mannschaften müssen als 11er-Mannschaft gemeldet sein.
Sollte einer der Finalisten nicht teilnahmeberechtigt sein oder
verzichten, wird der weitere Vertreter in einem Entscheidungsspiel zwischen den unterlegenen Mannschaften beider Halbfinalspiele ermittelt. Sollten beide Finalisten nicht teilnahmeberechtigt sein
oder verzichten, qualifizieren sich beide unterlegenen Mannschaften der Halbfinalspiele. Sollten sich dann nur ein oder kein Teilnehmer
ermitteln lassen, wird kein weiterer Teilnehmer ermittelt.
~~Am Norddeutschen Vereinspokal der B-Mädchen nimmt der Finalist des Lotto-Pokals teil.~~
~~Dieser muss als 11er-Mannschaft gemeldet sein.~~

~~Sollte durch die Teilnahme an der Norddeutschen Vereinsmeisterschaft ein weiterer NFV-Pokalteilnehmer benötigt werden, wird dieser in einem Entscheidungsspiel zwischen den unterlegenen Mannschaften beider Halbfinalspiele ermittelt.~~

~~Gegebenenfalls auch aus den unterlegenden Mannschaften der Viertelfinalspiele. Diese Teilnehmer werden durch Losentscheid ermittelt.~~

4.8.9 Norddeutsche C-Juniorinnen-Vereinsmeisterschaft
An der Norddeutschen Vereinsmeisterschaft nimmt der Meister der Oberliga C-Mädchen teil.

4.9 Pokalwettbewerbe Juniorenbereich (Ergänzung zu § 30 JO)

(...)
~~Pokalspiele werden für 1. Und untere Mannschaften im Bereich der A-Junioren im K.o.-System durchgeführt.~~

~~Pokalspiele für die Altersklassen der B- bis D-Junioren werden für alte und junge Mannschaften je Altersklasse im K.o.-System durchgeführt.~~
(...)
Der Zeitpunkt des Eintrittes der Mannschaften der Junioren Landesligen und höherer Spielklassen der jeweiligen Altersklassen ***sowie der teilnehmenden Mannschaften am Nord-Cup*** in die Pokalwettbewerbe wird vom VJA festgelegt.
(...)

7.5 Auslagen (Ergänzung zu § 14 SRO)

Auslagen sind Fahrtkosten und Spesen.
Die Auslagen sind den Schiedsrichter*innen vom Heimverein vor Spielbeginn zu erstatten, bei ***Auswahl- und*** Finalspielen des HFV ~~kann davon abgewichen werden~~ ***werden die Auslagen überwiesen***. Erscheinen Schiedsrichter*innen trotz genereller Spielabsage durch den HFV oder nach telefonischer Benachrichtigung durch den Heimverein oder einer Absage 48 Std. vor Spielbeginn im DFBnet am Platz, besteht kein Anspruch auf Erstattung der Auslagen.
Bei Spielausfall ohne vorherige Information erhalten anreisende Schiedsrichter*innen die Fahrtkosten und den halben Spesensatz.

8.1 Protest (§ 27 RuVO)

<u>Ergänzend zu § 27 (5) RuVO wird folgende verkürzte Frist geregelt:</u>
Die Frist für die Einreichung eines Protestes beträgt bei Pokal- sowie Aufstiegs-, Entscheidungs- ***und Futsalspielen außerhalb des Ligaspielbetriebes und*** Hallenrunden ~~und Futsalspielen~~ 2 Tage. Für die Fristberechnung gilt § 6 (2) RuVO.
(...)

8.2 Einspruch und Beschwerde (§ 28 RuVO)

<u>Ergänzend zu § 28 (4) RuVO wird folgende verkürzte Frist geregelt:</u>
Die Frist für die Einreichung eines Einspruches oder einer Beschwerde und die Zahlung der Einspruchs- / Beschwerdegebühr beträgt bei Pokal-, Qualifikations-, Aufstiegs-Entscheidungs-, ~~Hallenrunden~~ ***und Futsalspielen außerhalb des Ligaspielbetriebes*** und ***Hallenrunden*** ~~Futalspielen~~ sowie Spielen um die Hamburger Meisterschaft 2 Tage nach dem Spiel bzw. nach Bekanntwerden des Beschwerdegrundes. Für die Fristberechnung gilt § 6 (2) RuVO.

~~10 Besondere Regelungen für die Oberliga der Frauen~~

~~Die Vereine der Oberliga der Frauen sind verpflichtet, den DFBnet-Liveticker (Heimticker mit Vereinskennung) zu nutzen. Es sind mindestens Anpfiff, Halbzeitpfiff, Abpfiff, Torschützen und korrektes Ergebnis zu tickern.~~
~~Ein Verstoß gegen diese Bestimmung wird gem. der Finanzleistungen (Livetickernutzung) geahndet.~~